

BONNER ZOOLOGISCHE BEITRÄGE

Heft 3/4

Jahrgang 18

1967



Dr. Karl F. Buchholz

* 1. 2. 1911 † 1. 7. 1967

Aufgenommen am Morgen des 26. 4. 1955
im Park des Museums Koenig
beim Aufbruch zu einer Sammel- und Studien-
reise nach Spanien.

Am 1. 7. 1967 erlag Dr. Karl F. Buchholz, Leiter der herpetologischen Sammlung des Museums Alexander Koenig in Bonn, ganz unerwartet für seine Kollegen und Freunde einem Herzschlag. Seit dem 1. Jahrgang unserer Zeitschrift gehörte Buchholz zu ihren regelmäßigen Mitarbeitern: er hatte in den vergangenen 18 Jahren 18 gehaltvolle Beiträge vornehmlich über Reptilien des Mittelmeergebietes und über Odonaten geschrieben. Wie sich Buchholz in seinen wissenschaftlichen Arbeiten durch unbestechliche Gedankenführung und unbedingte Zuverlässigkeit bewähren konnte, so wurde sein von Verständnis und Aufrichtigkeit geprägtes Urteil auch im persönlichen Verkehr geschätzt. Ihn verbanden daher dauerhafte freundschaftliche Bande mit seinen wissenschaftlichen Mitarbeitern, die seine trotz kriegsbedingter Schwerhörigkeit stets gleichbleibende lebenswürdige Heiterkeit bewunderten und die er durch seine Bescheidenheit und durch sein teilnehmendes Wesen nicht selten beschämte. So wird Karl Buchholz immer in unserem Gedächtnis lebendig bleiben.

SMITHSONIAN
INSTITUTION

FEB 21 1967